

BCST-54

Bluetooth® 2D Barcode Scanner

Bedienungsanleitung

Inhalt

Hinweise	1
Produktübersicht	2
Produktspezifikationen	2
Anzeige-LED	2
Piepton	3
Unterstützte Barcodetypen	4
So nehmen Sie Einstellungen vor	5
Grundeinstellungen	6
Betriebssystem	6
Keyboard Setting	6
Benutzerdefinierte Standardeinstellungen	7
Zurücksetzen auf Werkseinstellung	8
Softwareversion anzeigen	8
Ladezustand anzeigen	9
Übertragungsgeschwindigkeit	9
Auto-Ruhezustand	10
Pufferspeicher-Einstellungen	11
Inventurmodus	12
Beleuchtungseinstellungen	13
Zielhilfe (rotes Viereck)	13
Lautstärkeeinstellungen	14
Vibration	14
Scanmodi	15
Automatische Lichtabschaltung	15
Fortlaufender Scanmodus	16
Manueller Modus	17
Freihandmodus	17
Verbindungsmöglichkeiten	18
Funkadapter	18
Bluetooth-Verbindung	20
Bluetooth SPP-Modus	20
Bluetooth HID-Modus	22

Bluetooth-GATT-Modus	24
Den Bluetooth-Name einstellen	25
USB-Kabelverbindung	25
Barcode-Einstellungen	26
Codabar	26
Codabar Aktivieren/Deaktivieren	26
Ausgabe von START/STOP-Zeichen	26
Code 11	26
Code 11 Aktivieren/Deaktivieren	26
Prüfziffernverifikation	27
Code 128	28
Code 128 Aktivieren/Deaktivieren	28
GS1-128 (UCC-128/EAN-128)	28
GS1-128 (UCC-128/EAN-128) Aktivieren/Deaktivieren	28
USPS and FedEx Barcode	28
USPS und FedEx Barcodes Aktivieren/Deaktivieren	28
Code 39	28
Code 39 Aktivieren/Deaktivieren	28
Übermittlung von START/STOP-Zeichen	29
Prüfziffernverifikation	29
Einstellung des ASCII-Code Erkennungsspektrums	30
VIN (Vehicle Identification Number)	30
Code 39 VIN (Vehicle Identification Number) Aktivieren/Deaktivieren	30
Code 32	30
Code 32 Aktivieren/Deaktivieren	30
Code 93	31
Code 93 Aktivieren/Deaktivieren	31
EAN-8	31
EAN-8 Aktivieren/Deaktivieren	31
Prüfziffer	31
EAN-13	31
EAN-13 Aktivieren/Deaktivieren	31
Prüfziffer	31
ISBN	32
EAN-13 zu ISBN umwandeln	32

EAN-13 zu ISSN umwandeln	32
MSI	32
MSI Aktivieren/Deaktivieren	32
Checksum Code	33
UPC-A	34
UPC-A Aktivieren/Deaktivieren	34
UPC-A Outputs 0	34
Checksum Code	34
UPC-A Ausgabe der vorangestellten 0	34
Prüfziffer	35
UPC-A Zahlensystem-Zeichen	35
UPC-E	35
UPC-E Aktivieren/Deaktivieren	35
UPC-E1 Aktivieren/Deaktivieren	35
Übermittlung der Startzeichen UPC-E	36
UPC-E zu UPC-A umwandeln	36
Prüfziffer	36
IATA 2 of 5	36
IATA 2 of 5 Aktivieren/Deaktivieren	36
Interleaved 2 of 5	36
Interleaved/ITF 2 of 5 Aktivieren/Deaktivieren	36
Matrix 2 of 5	37
Matrix 2 of 5 Aktivieren/Deaktivieren	37
Standard 2 of 5 / Industrial 2 of 5	37
Standard 2 of 5 / Industrial 2 of 5 Aktivieren/Deaktivieren	37
GS1 DataBar	37
GS1 DataBar Aktivieren/Deaktivieren	37
GS1 DataBar Composite Aktivieren/Deaktivieren	37
QR Code	38
QR Code Aktivieren/Deaktivieren	38
Normale/Inverse QR Codes	38
Data Matrix	39
Data Matrix Aktivieren/Deaktivieren	39
Normale/Inverse Data Matrix Codes	39
PDF 417	40

PDF 417 Aktivieren/Deaktivieren	40
Aztec code	40
Aztec Code Aktivieren/Deaktivieren	40
Maxi code	40
Maxi Code Aktivieren/Deaktivieren	40
Han Xin Code	40
Han Xin Code Aktivieren/Deaktivieren	40
To Edit Data Format	41
Code ID	41
Code ID Liste	41
Enter am Ende des Barcodes	42
Individuelle Konfiguration von Prä- und Suffix	43
Zeichen bei Ausgabe löschen	44
Groß- oder Kleinschreibung erzwingen	45
Zusatzcodes	46
Steuerung von Caps Lock/Feststelltaste	47
Nur Barcodes mit bestimmten Startzeichen lesen	48
Inverse1D Barcodes	49
Bestimmte Startzeichen verbergen	49
Barcodes aus dem Anhang als Funktionen verwenden	50
Einstellung des Datenkodierungsformats	51
GS (^) mit spezifischen Zeichen ersetzen	52
Anhang I : Zeichen	53
Anhang II : Unabhängige Funktionstasten	60
Anhang III : Funktionstastenkombinationen	62

Hinweise

Sicherheitshinweise

Demontieren Sie den Barcodescanner nicht und bauen Sie keine Fremdteile ein, um Kurzschlüsse oder Stromkreisschäden zu vermeiden.

Lassen Sie den Barcodescanner oder den Akku nicht in der Nähe von offenem Feuer liegen.

Wartungshinweise

Zur Reinigung der Außenhülle des Barcodescanners kann ein sauberes, feuchtes Tuch verwendet werden.

Lagern Sie den Barcodescanner an einem staubfreien, trockenen, lichtgeschützten Ort und halten Sie ihn von starken Magnetfeldern fern.

Sollten Störungen auftreten, protokollieren Sie diese bitte und kontaktieren Sie unseren Kundendienst.

Produktübersicht

Produktspezifikationen

Modellnummer	BCST-54
Materialien	PC+TPU
Batteriekapazität	2600mAh
Stromeingang	DC 5V
Speicher	4 Mb
Unterstützte Barcodes	Code 128, EAN-13, EAN-8, UPC-A, UPC-E, Code 39, Code 93, Codabar, Interleaved 2 of 5, Standard 2 of 5, Industrial 2 of 5, Matrix 2 of 5, IATA 2 of 5, MSI, Code 11, ISBN, ISSN, GS1 128, GS1 DataBar, GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, QRCode, PDF-417, AztecCode, Maxi Code, Data Matrix, Han Xin Code
Decode Speed	220 Mal pro Sekunde
Druckkontrast	25%
Dekodierwinkel	Roll 360°, Pitch $\pm 55^\circ$, Yaw $\pm 55^\circ$
Funkfrequenz(Bluetooth-Modus)	2.402GHz - 2.480GHz
Übertragungsrate (Bluetooth-Modus)	1Mb/s
Funkfrequenz (kabelloser Modus)	2.402GHz~2.480GHz
Signalreichweite (kabelloser Modus)	35m

Anzeige-LED

LED-Status	Bedeutung
Grüne LED blinkt	Bluetooth-Verbindung wiederherstellen
Grüne LED leuchtet einmal auf	Erfolgreiches Einlesen und Übertragung an Ausgabegerät
Blaue LED blinkt	Scanner im Kopplungsmodus
Blaue LED leuchtet einmal auf	Barcode erfolgreich gelesen und im Puffer gespeichert
Blaue LED leuchtet dauerhaft	BCST-54 befindet sich im Einrichtungsmodus
Gelbe LED blinkt	Ladezustand niedrig
Rote LED leuchtet dauerhaft	BCST-54 wird geladen (erlischt bei abgeschlossenem Ladevorgang)

Piepton

Ton	Bedeutung
Ein kurzer hoher Ton (100ms)	Scan erfolgreich
Ein kurzer hoher Ton (20ms)	Daten vom Puffer auf den Computer/das Telefon hochgeladen
Ein langer hoher Ton (400ms)	Falsche Einstellungen (im Einstellungsmodus, blaue LED leuchtet) Fehlgeschlagene Bluetooth-Kopplung (nur während der Kopplung) Pufferspeicher voll, Barcode nicht gespeichert, und der Scan ungültig
Zwei oder mehr lange hohe Töne (800ms)	USB wird konfiguriert
Dreiklangsakkord (Lautstärke von niedrig zu hoch)	Einrichtungsmodus starten (blaue LED an) Einrichtungsmodus beenden (blaue LED aus)
Dreiklangsakkord (Lautstärke von hoch zu niedrig)	Bluetooth verbunden
Zwei kurze Töne (gleiche Lautstärke)	Bluetooth-Verbindung wurde getrennt
Zwei kurze Töne (Lautstärke von niedrig zu hoch)	Einstellung korrekt
Zwei kurze Töne (Lautstärke von hoch zu niedrig)	Verbindung zu Computer/Telefon getrennt
Zwei lange Töne (Lautstärke von hoch zu mittel)	Der Scanner wurde im drahtlosen Modus eingeschaltet (bei getrennter USB-Verbindung)
Zwei lange Töne (Lautstärke von mittel zu hoch)	Der Scanner wurde im drahtlosen Modus ausgeschaltet (bei getrennter USB-Verbindung)

Unterstützte Barcodetypen

Die von der BCST-54 unterstützten Barcodetypen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Weitere Details finden Sie unter Einstellung des Barcodetyps im Kapitel Barcodetyp-Einstellung.

Barcodetyp		Voreinstellung
Codabar		Aktiviert
Code 11		Deaktiviert
Code 128		Aktiviert
GS1-128 (UCC/EAN-128)		Deaktiviert
USPS		Aktiviert
FedEx		Aktiviert
Code 39		Aktiviert
Code 32		Deaktiviert
Code 93		Aktiviert
EAN-8		Aktiviert
EAN-13		Aktiviert
ISBN		Deaktiviert
ISSN		Deaktiviert
MSI		Deaktiviert
UPC- A		Aktiviert
UPC- E		Aktiviert
2 of 5 Barcodes	IATA 2 of 5	Deaktiviert
	Interleaved 2 of 5	Aktiviert
	Matrix 2 of 5	Deaktiviert
	Standard 2 of 5 / Industrial 2 of 5	Deaktiviert
QR Code		Aktiviert
PDF-417		Aktiviert
Aztec Code		Deaktiviert
Maxi Code		Deaktiviert
Data Matrix		Aktiviert
Han Xin Code		Deaktiviert
GS1 DataBar,GS1 DataBar Expanded,GS1 DataBar Limited		Aktiviert

So nehmen Sie Einstellungen vor

Sie können die Einstellungen des BCST-54 Barcodescanners ändern, indem Sie die Einstellungsbarcodes in diesem Handbuch scannen. Ein Beispiel:

Hinweis: Das (*)-Zeichen vor einer bestimmten Einstellung in dieser Bedienungsanleitung zeigt die Werkseinstellung an.

Schritte	Vorgehensweise	
1	Stellen Sie den Schalter auf "ON" und drücken Sie kurz die Scantaste, um den Scanner einzuschalten	
2	Scannen Sie den Barcode, um den Einrichtungsmodus zu aktivieren  Beginn der Einrichtung	
3	Einstellungsbarcode scannen, z.B.:  Codabar aktivieren	
4	Barcode scannen, um die Einstellung abzuschließen.  Speichern und Beenden	Bei falsch gescanntem Einstellungsbarcode zum Abbruch  Beenden ohne Speichern



Beginn der Einrichtung

Grundeinstellungen

Betriebssystem

BCST-54 ist mit Windows-, Android-, Mac OS- und iOS-Betriebssystemen kompatibel. Die von Werk aus voreingestellten Betriebssysteme sind Windows und Android. Scannen Sie die folgenden Barcodes, um das gewünschte Betriebssystem zu wählen.

Hinweis: Wenn Sie die BCST-54 mit einem Android-Gerät verwenden möchten, verwenden Sie bitte Gboard als Eingabemethode und stellen Sie den Scanner auf "Windows/Android-Modus" und die Eingabetastatursprache auf "US Tastatur" ein. Der Barcodescanner unterstützt die Gboard-Eingabemethode und wird nicht von der Spracheinstellung der Gboard-Eingabemethode beeinflusst.



(*) Windows/Android-Modus



Mac OS/iOS-Modus

Keyboard Setting



(*) US Tastatur



Deutsche Tastatur



Französische Tastatur



Spanische Tastatur



Italienische Tastatur



UK Tastatur



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

 Japanische Tastatur (Römisches Alphabet)	 Kanadische Tastatur
 Serbische Tastatur	

Benutzerdefinierte Standardeinstellungen

Sie können für Ihren Anwendungsbereich benutzerdefinierte Standardeinstellungen festlegen.

Die Einrichtung einer solchen Standardeinstellung muss in dieser Reihenfolge durchgeführt werden:

Scannen von 'Beginn der Einrichtung'

Scannen des gewünschten Einrichtungsbarcodes, z.B. 'Code ID Ausgeben'

Scannen von 'Als Standardeinstellung speichern'

Die Einstellung 'Code ID Ausgeben' ist nun als Standardeinstellung gespeichert. Sie können beliebig viele Standardeinstellungen vornehmen. Haben Sie andere Einstellungen vorgenommen, können Sie nun nacheinander 'Beginn der Einrichtung' und 'Standardeinstellung wiederherstellen' scannen. Der Scanner beendet dann den Einrichtungsmodus und stellt alle von Ihnen vorgenommenen Standardeinstellungen wieder her.

 Als Standardeinstellung speichern	 Standardeinstellung wiederherstellen
--	---



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Zurücksetzen auf Werkseinstellung

Die Funktion "Werkseinstellung wiederherstellen" ist in folgenden Situationen hilfreich:

1. Falsche Konfiguration oder Probleme beim Lesen von Barcodes.
2. Einstellungen vergessen, Vermeidung von Beeinträchtigung zukünftiger Scanvorgänge.
3. Ursprüngliche Einstellungen wiederherstellen, nachdem Sie eine selten verwendete Konfiguration verwendet haben.
4. Ein unbekanntes Problem tritt auf

Scannen Sie nacheinander "Beginn der Einrichtung" und "Werkseinstellung

wiederherstellen". "Speichern und Beenden" muss nicht im Anschluss gescannt werden.

Hinweis: Wenn die Werkseinstellungen wiederhergestellt werden, werden im Inventurmodus gespeicherte Daten gelöscht.



Werkseinstellung wiederherstellen

Softwareversion anzeigen

Scannen Sie die Barcodes "Beginn der Einrichtung" und "Softwareversion anzeigen". Die Software-Versionsnummer wird an dem mit BCST-54 verbundenen Gerät ausgegeben.

Die Funktion "Software-Versionsnummer anzeigen" ist eine Art Einstellung, so dass Sie den Barcode "Speichern und Beenden" scannen müssen, nachdem Sie die Software-Versionsnummer angezeigt bekommen haben.



Softwareversion anzeigen



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Ladezustand anzeigen

Scannen Sie den Barcode "Ladezustand anzeigen". Der aktuelle Ladezustand wird an dem mit BCST-54 verbundenen Gerät ausgegeben. Das initiale Scannen von "Beginn der Einrichtung" ist für das Anzeigen des Ladezustands nicht nötig.



Ladezustand anzeigen

Übertragungsgeschwindigkeit

Das Produkt arbeitet standardmäßig im Hochgeschwindigkeitsübertragungsmodus. Standardmäßig ist das Datenübertragungsintervall für maximale Arbeitseffizienz bei 0 ms.

Wenn Sie das Produkt mit einer Software mit niedriger Geschwindigkeit verwenden möchten (z. B. Excel auf Android-Telefonen oder Browser Suchleisten), passen Sie das Datenübertragungsintervall entsprechend an, da es bei zu kurzen Intervallen zu Datenverlusten oder falscher Zeichenausgabe kommen kann.



(*) Datenübertragungsintervall 0ms



Datenübertragungsintervall 32ms



Datenübertragungsintervall 64ms



Datenübertragungsintervall 96ms



Datenübertragungsintervall 128ms



Datenübertragungsintervall 256ms



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Auto-Ruhezustand

Um den Akku zu schonen, können Sie das Intervall einstellen, in dem der Scanner in den automatischen Ruhezustand wechselt. Das voreingestellte Intervall beträgt 10 Minuten.

 (* Auto-Ruhezustand einschalten	 Auto-Ruhezustand deaktivieren
 Ruhezustand nach 1min	 Ruhezustand nach 3min
 Ruhezustand nach 5min	 (*Ruhezustand nach 10min
 Ruhezustand nach 30min	 Ruhezustand nach 60min



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Pufferspeicher-Einstellungen

Wenn sich der Scanner außerhalb des Übertragungsbereichs befindet, werden die gescannten Barcodes vorübergehend im integrierten Speicher/Puffer/Cache gespeichert. Wenn Sie die im Speicher/Puffer/Cache gespeicherten Daten auf Ihren Computer oder Ihr Telefon hochladen möchten, klicken Sie bitte doppelt auf die Scan-Taste, wenn sich der Barcodescanner wieder im Sendebereich befindet. Sie können wählen, ob die im Puffer gespeicherten Barcodes bei jedem Einschalten des Scanners gelöscht werden sollen.



Pufferspeicher beim Einschalten löschen



(*) Pufferspeicher beim Einschalten beibehalten

Wenn Sie die im Puffer vorhandenen Barcodes automatisch hochladen möchten, wenn der Barcodescanner erneut mit dem Endgerät eine Verbindung aufbaut, können Sie die Funktion "Barcodes im Puffer automatisch hochladen" aktivieren.



Barcodes im Puffer automatisch hochladen



(*) Barcodes im Puffer nicht automatisch hochladen



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Inventurmodus

Im Inventurmodus werden gescannte Barcodes im Pufferspeicher des Barcodescanners gespeichert und können je nach Bedarf einmal oder mehrmals hochgeladen werden. Sie können die Barcodes im Puffer löschen, nachdem sie an ein Gerät übertragen wurden. Hinweis: Sie brauchen "Beginn der Einrichtung" oder "Beenden mit Speichern" nicht zu scannen, wenn Sie die folgenden Barcodes lesen. Die Funktionen können einfach durch Scannen der entsprechenden Funktionseinstellungs-Barcodes aufgerufen werden.



Inventurmodus



(*) Normalmodus

Wenn Sie die Daten im Pufferspeicher löschen möchten, scannen Sie den Barcode "Speicher löschen" (nur für Inventurmodus)



Speicher löschen (nur für Inventurmodus)

Scannen Sie den Barcode "Daten hochladen", um die Daten aus dem Pufferspeicher zu übertragen (nur für Inventurmodus)



Daten hochladen (nur für Inventurmodus)

Scannen Sie den Barcode "Anzahl gescannte Barcodes", um die Anzahl der erfassten Barcodes hochzuladen (nur für Inventurmodus)



Anzahl gescannte Barcodes (nur für Inventurmodus)



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Wenn Sie im Inventurmodus denselben Barcode nicht zweimal scannen möchten, können Sie den Barcode "Duplikatprüfung aktivieren" verwenden. Nach dieser Einstellung gibt der Scanner einen ungewöhnlichen "Piepton" aus, wenn er einen Barcode doppelt liest. Der doppelt gescannte Barcode wird in dem Fall nicht im Puffer gespeichert. Die Voreinstellung des Scanners ist "Duplikatprüfung deaktivieren". Sie können die Duplikatprüfung nach Bedarf aktivieren.



Duplikatprüfung aktivieren



(*) Duplikatprüfung deaktivieren

Beleuchtungseinstellungen



(*) Beim Scanvorgang einschalten



Immer an



Immer aus

Zielhilfe (rotes Viereck)



(*) Beim Scanvorgang einschalten



Immer an



Immer aus



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Zielhilfe blinkt beim Einlesen an/aus	
 (*) Blink ein Mal auf	 Blinkt nicht

Lautstärkeeinstellungen

 Lautlos	 Niedrige Lautstärke
 (*) Mittlere Lautstärke	 Hohe Lautstärke

Vibration

 Vibration ausschalten	 (*) Leichte Vibration
 Starke Vibration	



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Scanmodi

Automatische Lichtabschaltung

Automatische Lichtabschaltung ist der Standardmodus. In diesem Modus leuchtet das rote Licht nur, wenn Sie die Scan-Taste drücken. Wenn kein Barcode gescannt wird, leuchtet das rote Licht für eine gewisse Zeit, die als 1s, 2s, 3s, 5s oder 50s eingestellt werden kann (2s ist die Standardeinstellung), und erlischt dann. Wenn ein Barcode erfolgreich gescannt wurde, erlischt das rote Licht sofort.

Beispiel: Einstellen von "Automatische Lichtabschaltung" nach einer Sekunde.

Scannen von "Beginn der Einrichtung".

Scannen von "Automatische Lichtabschaltung".

Scannen von "Automatische Lichtabschaltung Zeit einstellen".

Scannen von "1s".

Scannen von "Speichern und Beenden".

 (*) Automatische Lichtabschaltung	 Automatische Lichtabschaltung Zeit einstellen
 1s	 (*)2s
 5s	 50s



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Fortlaufender Scanmodus

In diesem Modus muss die Auslösertaste nicht gedrückt werden. Die rote LED schaltet sich automatisch ein und ist bereit, Barcodes zu scannen. Wenn Barcode gescannt wird, bleibt die rote LED an. Nach einem erfolgreichen Scanvorgang geht die rote LED zunächst aus und leuchtet automatisch wieder auf.

Um die Scanintervalle einzustellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Beispiel: "Fortlaufender Modus" aktivieren und Intervall auf eine Sekunde einstellen:

1. Scannen von "Beginn der Einrichtung"
2. Scannen von "Fortlaufender Modus"
3. Scannen von "Intervall einstellen"
4. Scannen von "1s"
5. Scannen von "Speichern und Beenden"

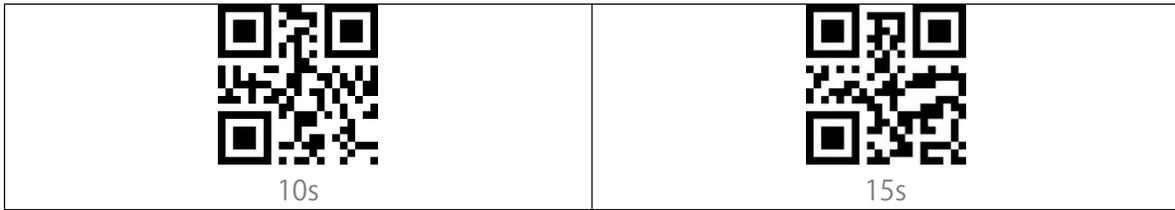
 Fortlaufender Modus	 Intervall einstellen
 400ms	 800ms
 1s	 (*) 2s
 3s	 5s



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung



Manueller Modus

Im manuellen Scanmodus erscheint ein roter Lichtstrahl, wenn Sie die Auslöser-Taste drücken. Das rote Licht erlischt zudem in diesen beiden Fällen:

1. Ein Barcode wird erfolgreich eingelesen
2. Die Auslöser-Taste wird losgelassen



Manueller Modus

Freihandmodus

Im Freihandmodus bleibt das rote Licht immer eingeschaltet und erlischt nicht, wenn der Scanner einen Barcode erfolgreich liest. Jeder Barcode wird nur einmal gelesen, unabhängig davon, wie lange er unter das rote Licht gehalten wird.



Freihandmodus



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Verbindungsmöglichkeiten

Funkadapter

Die Verbindung per Funkadapter ist der Standard-Verbindungsmodus und voreingestellt. Um diesen Modus zu verwenden, führen Sie folgende Schritte durch.



1. Einschalten des Inateck BCST-54 durch Umschalten des Schalters von OFF auf ON.
2. Schließen Sie den USB-Adapter an einen Computer an. Wenn die LED am Kopf des Scanners einmal blinkt, wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt. Drücken Sie kurz den Auslöser am Barcode-Scanner, der daraufhin einen roten Lichtstrahl aussendet. Der Barcode-Scanner kann nun im Funkmodus verwendet werden.
3. Öffnen Sie ein Texteingabeprogramm auf dem Computer und bewegen Sie den Cursor an die Stelle, an der das Scanergebnis angezeigt und gespeichert werden soll.



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Hinweis:

1) Der Funkmodus ist der voreingestellte Standard-Verbindungsmodus des Barcodescanners BCST-54. Wenn Sie den Bluetooth-Verbindungsmodus verwendet haben und wieder auf den Funkmodus umschalten möchten, scannen Sie die Einstellungsbarcodes in der Reihenfolge "Beginn der Einrichtung" - "Funkadapter-Modus" - "Speichern und Beenden".



(*)Funkadapter-Modus

2) Einen oder mehrere Scanner mit einem USB-Adapter koppeln.



- a) Schließen Sie den USB-Adapter an einen USB-Port Ihres Computers an
- b) Scannen von "Beginn der Einrichtung"
- c) Scannen von "Einen oder mehrere Scanner mit einem USB-Adapter koppeln". Platzieren Sie den Scanner anschließend in der Nähe des USB-Adapters (näher als 2 Meter).



Einen oder mehrere Scanner mit einem USB-Adapter koppeln



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

d) Ein Drei-Akkord-Ton (von tief bis hoch) signalisiert eine erfolgreiche Kopplung. Ein langer hoher Ton bedeutet, dass die Kopplung fehlgeschlagen ist und ein erneuter Vorgang erforderlich ist. Um weitere Scanner mit dem Adapter zu koppeln, führen Sie die oben aufgeführten Schritte erneut aus..

3) Verbindung zu einem Empfänger trennen

Sollten Sie den Scanner mit mehreren Empfängern gekoppelt haben, sodass dieser nun an mehrere Empfänger sendet, können Sie die Verbindung zu einem oder mehreren Empfängern trennen. Stellen Sie sicher, dass der Scanner mit dem Empfänger verbunden ist, von dem er getrennt werden soll, und scannen Sie dann die Einstellungsbarcodes "Beginn der Einrichtung" - "Empfänger trennen" - "Speichern und Beenden" in dieser Reihenfolge.



Empfänger trennen

Bluetooth-Verbindung

Bluetooth SPP-Modus

Der Bluetooth SPP-Modus ist von Werk aus nicht eingestellt. Zum Aktivieren scannen Sie "Beginn der Einrichtung", "Bluetooth SPP-Modus" und "Speichern und Beenden" in dieser Reihenfolge.



Bluetooth SPP-Modus

Wenn der BCST-54 in den Bluetooth SPP-Modus geschaltet wird, geht er in den Bluetooth-Kopplungsmodus über und die blaue LED-Anzeige blinkt. Dann können Sie das Bluetooth des BCST-54 suchen und mit Ihrem Telefon/Computer koppeln. Nach erfolgreicher Kopplung müssen Sie das serielle Debugging-Tool auf Ihrem Computer ausführen und die Option "Bluetooth COM Port öffnen" auswählen. Sie hören dann drei Akkordtöne (von hoch bis tief), dies zeigt die erfolgreiche Bluetooth-Verbindung an. Hinweis: Möglicherweise existieren zwei Bluetooth COM-Ports in der Liste. Sollte die

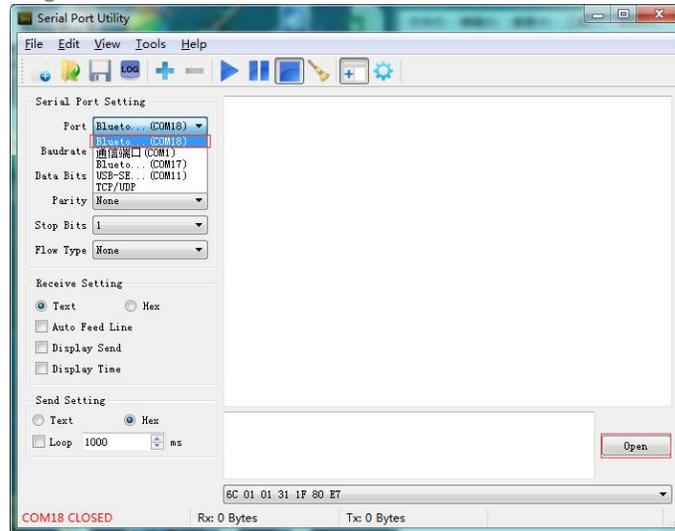


Speichern und Beenden

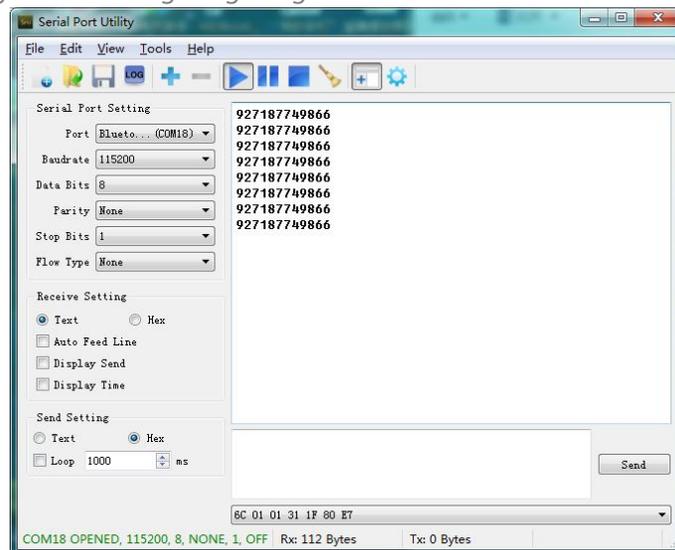


Beginn der Einrichtung

Verbindung fehlschlagen, versuchen Sie bitte den anderen COM-Port zu verwenden.



Nach der erfolgreichen Verbindung können Sie Barcodes einscannen, die auf dem Serien-Debugging-Tool wie folgt angezeigt werden:



Um die Bluetooth-Verbindung zu trennen, schließen Sie einfach das serielle Debugging-Tool.

Um den Bluetooth SPP-Modus des BCST-54 auf einem anderen Computer zu verwenden, ist für den BCST-54 keine weitere Bedienung erforderlich. Trennen Sie einfach die Verbindung zum BCST-54 auf dem zuvor verbundenen Computer, und der BCST-54 geht in den



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Bluetooth-Kopplungsmodus über. Suchen Sie BCST-54 und koppeln Sie BCST-54 mit einem anderen Computer. Nach erfolgreicher Kopplung müssen Sie das serielle Debugging-Tool auf dem neuen Computer ausführen und die oben genannten Schritte zum Öffnen des Bluetooth COM-Ports durchführen.

Bluetooth HID-Modus

Der Bluetooth-Modus (HID) ist keine Standardeinstellung. Um in diesen Modus zu wechseln, scannen Sie bitte die Einstellungs-Barcodes in der Reihenfolge „Beginn der Einrichtung“ – „Bluetooth-Modus (HID)“ – „Speichern und Beenden.“

Hinweis: Normalerweise stellt BCST-54 die Verbindung zum zuvor gekoppelten Gerät automatisch wieder her. Wenn dies nicht gelingt, löschen Sie BCST-54 aus den gekoppelten Geräten des Engeräts und koppeln Sie die beiden Geräte erneut.



Bluetooth-Modus (HID)



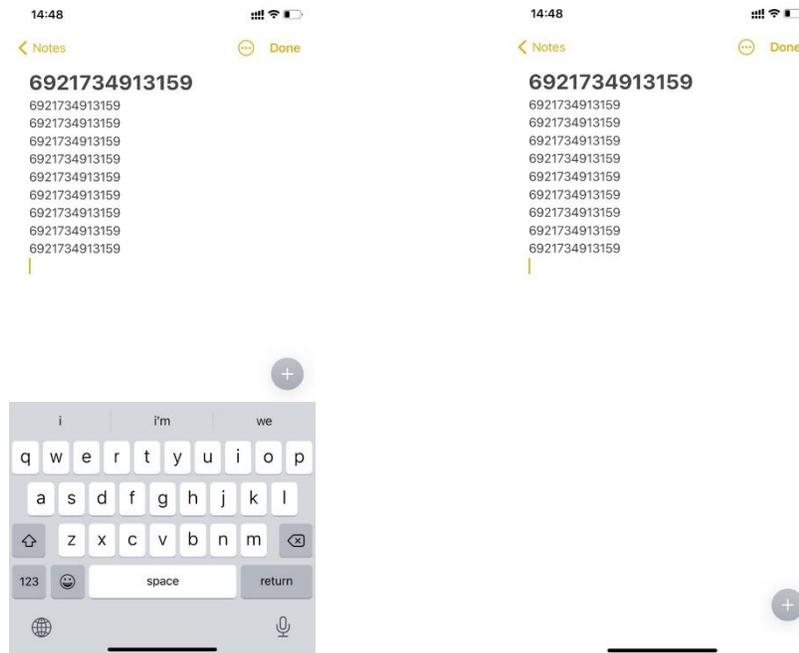
Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Im Bluetooth-HID-Modus wird die virtuelle Tastatur nach der Verbindung mit dem BCST-54 verborgen.

Wenn ein iOS-Gerät verwendet wird und Sie die virtuelle Tastatur beim Scannen ausblenden möchten, halten Sie die Scan-Taste 3s lang gedrückt und weitere 3s lang gedrückt, um die virtuelle Tastatur wie im Bild dargestellt auszublenden.



Um die virtuelle Tastatur zu aktivieren, wenn Sie ein Android-Gerät verwenden, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Öffnen Sie die "Einstellungen" auf Ihrem Android-Gerät.
2. Wählen Sie "System" und dort "Sprache und Eingabe" aus. Führen Sie anschließend die folgenden Schritte entsprechend Ihrer Android-Version aus:

Android 7.0 und höher: "Physische Tastatur" - "Bildschirmtastatur anzeigen".

Android 6.0 und niedriger: "Aktuelle Tastatur" - "Hardware (Anzeige-Eingabemethode)".



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Bluetooth-GATT-Modus

Der Bluetooth-GATT-Modus ist nicht der Standardmodus. Wenn Sie diesen Modus verwenden möchten, müssen Sie den Barcode "Beginn der Einrichtung"- "Bluetooth GATT-Modus"- "Speichern und Beenden" nacheinander scannen.



Bluetooth GATT-Modus

Der Bluetooth-GATT-Modus ist eine für die Entwicklung von Bluetooth-APP-Programmen reservierte Kommunikationsschnittstelle, die sich nach dem Umschalten in den Bluetooth-GATT-Modus nahtlos mit der vom Benutzer entwickelten Bluetooth-APP verbinden kann. Sie können die APP "nRF Connect" zum Debuggen verwenden, wenn Sie eine Bluetooth-APP entwickeln. "nRF Connect" kann in den App-Stores der gängigen Handys gefunden und heruntergeladen werden.



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Den Bluetooth-Name einstellen

Der Bluetooth-Name mit dem der BCST-54 Barcodescanner angezeigt wird, kann bis zu einem Maximum von 32 Zeichen eingestellt werden. Stellen Sie sicher, dass der Scanner sich im Bluetooth-HID oder Bluetooth-GATT-Modus befindet und scannen Sie anschließend "Beginn der Einrichtung" - "Bluetooth-Name einstellen" - "Die entsprechenden Zeichen im Anhang I in korrekter Reihenfolge" - "Speichern und Beenden" in dieser Reihenfolge.

Hinweis: Bitte trennen Sie, nachdem Sie den Bluetooth-Namen geändert haben die Bluetooth-Verbindung zwischen Scanner und Telefon oder Computer und löschen Sie den Kopplungsverlauf. Verbinden Sie den Scanner erneut per Bluetooth mit Ihrem Telefon oder Computer, damit der neue Bluetooth-Name angezeigt wird.

Beispiel: Schritte zur Einstellung von "Tom" als Bluetooth-Name:

1. Scannen Sie den Barcode "Beginn der Einrichtung"
2. Scannen Sie den Barcode "Bluetooth-Name einstellen"
3. Scannen Sie den Barcode "T" in Anhang I
4. Scannen Sie den Barcode "o" in Anhang I
5. Scannen Sie den Barcode "m" in Anhang I
6. Scannen Sie den Barcode "Speichern und Beenden"



Bluetooth-Name einstellen

USB-Kabelverbindung

Wenn BCST-54 per das USB-Kabel mit einem Computer verbunden wird, verwendet der BCST-54 immer bevorzugt die Datenübertragung per USB.



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Barcode-Einstellungen

Codabar

Codabar Aktivieren/Deaktivieren	
 (* Codabar aktivieren	 Codabar deaktivieren
Ausgabe von START/STOP-Zeichen	
 (* Ausgabe von Codabar START/STOP-Zeichen	 Keine Ausgabe von Codabar START/STOP-Zeichen

Code 11

Code 11 Aktivieren/Deaktivieren	
 Code 11 aktivieren	 (* Code 11 deaktivieren



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Prüfziffernverifikation

Die Prüfziffer wird nicht zwingend in die Daten von Code 11 aufgenommen. Wenn eine Prüfziffer enthalten ist, besteht diese aus den letzten ein bis zwei Zeichen der Barcodedaten. Als Rechenwert auf Basis aller Daten eines Barcodes wird die Prüfziffer verwendet, um zu prüfen, ob die Daten korrekt sind oder nicht.

Standardeinstellung des Scanners ist "Code 11 nicht verifizieren". Dies bedeutet, dass alle Code 11 Barcodes ausgelesen werden.

Wenn der Scanner auf "Mit einer Prüfziffer verifizieren" eingestellt ist, prüft der Scanner die Korrektheit des Code 11 anhand der letzten Prüfziffer. Ein Auslesen von Code 11 ohne Prüfziffer oder eines Code 11 Barcodes mit zwei Prüfziffern ist in diesem Fall nicht mehr möglich.

Wenn der Scanner auf "Mit zwei Prüfziffern verifizieren" eingestellt ist, prüft der Scanner die Korrektheit des Code 11 anhand der letzten zwei Prüfziffern. Ein Auslesen von Code 11 ohne Prüfziffer oder eines Code 11 Barcodes mit nur einer Prüfziffer ist in diesem Fall nicht mehr möglich.

Nachdem die Funktion "Prüfziffern ausgeben" aktiviert wurde, nimmt der Scanner die letzte(n) 1 oder 2 Stelle(n) der regulären Daten als Prüfziffer(n) und überträgt diese. Der Scanner hat die Standardeinstellung "Prüfziffern ausgeben".

Wenn der Scanner auf "Prüfziffer nicht ausgeben" eingestellt wurde, werden die Prüfziffern nicht ausgegeben.



(*) Code 11 nicht verifizieren



Mit einer Prüfziffer verifizieren



Mit zwei Prüfziffern verifizieren



(*) Prüfziffern ausgeben



Prüfziffer nicht ausgeben



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Code 128

Code 128 Aktivieren/Deaktivieren	
 (*) Code 128 aktivieren	 Code 128 deaktivieren

GS1-128 (UCC-128/EAN-128)

GS1-128 (UCC-128/EAN-128) Aktivieren/Deaktivieren	
 GS1-128 aktivieren	 (*) GS1-128 deaktivieren

USPS and FedEx Barcode

USPS und FedEx Barcodes Aktivieren/Deaktivieren	
 (*) USPS und FedEx aktivieren	 USPS und FedEx deaktivieren

Code 39

Code 39 Aktivieren/Deaktivieren	
 (*) Code 39 aktivieren	 Code 39 deaktivieren



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Übermittlung von START/STOP-Zeichen	
 Ausgabe der Code 39 START/STOP-Zeichen	 (*) Keine Ausgabe der Code 39 START/STOP-Zeichen
Prüfziffernverifikation	
<p>Die Prüfziffer wird nicht zwingend in die Daten von Code 39 aufgenommen. Wenn eine Prüfziffer enthalten ist, ist diese das letzte Zeichen der Barcodedaten. Als Rechenwert auf Basis aller Daten eines Barcodes wird die Prüfziffer verwendet, um zu prüfen, ob die Daten korrekt sind oder nicht.</p> <p>Standardeinstellung des Scanners ist "Code 39 nicht verifizieren". Dies bedeutet, dass alle Code 39 Barcodes ausgelesen werden.</p> <p>Nachdem die Funktion "Prüfziffer aktivieren und übertragen" aktiviert wurde, überprüft der Scanner, ob die Prüfziffer korrekt ist und überträgt diese. Der Scanner liest unter dieser Einstellung keine Code 39 Barcodes ohne, oder mit nicht korrekter Prüfziffer.</p> <p>Nachdem die Funktion "Prüfziffer aktivieren aber nicht übertragen" aktiviert wurde, überprüft der Scanner, ob die Prüfziffer korrekt ist, überträgt diese aber nicht. Der Scanner liest unter dieser Einstellung keine Code 39 Barcodes ohne, oder mit nicht korrekter Prüfziffer.</p>	
 (*) Code 39 nicht verifizieren	
 Prüfziffer aktivieren und übertragen	 Prüfziffer aktivieren aber nicht übertragen



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Einstellung des ASCII-Code Erkennungsspektrums	
 Alle Code 39 ASCII-Zeichen aktivieren	 Alle Code 39 ASCII-Zeichen deaktivieren

VIN (Vehicle Identification Number)

Code 39 VIN (Vehicle Identification Number) Aktivieren/Deaktivieren	
 VIN aktivieren	 (*) VIN deaktivieren

Code 32

Code 32 Aktivieren/Deaktivieren	
Code 32 wird normalerweise bei italienischen Medizinprodukten angewendet und ist eine Sonderform des Code 39. BCST-54 liest Code 32 standardmäßig nicht.	
 Code 32 aktivieren	 (*) Code 32 deaktivieren
Das Startzeichen des Code 32 ist als 'A' festgelegt. Sie können die Ausgabe des Code 32 Startzeichens mit den folgenden Einrichtungsbarcodes einstellen. Per Werkseinstellung gibt der BCST-54 das Startzeichen nicht aus.	
 Ausgabe Startzeichen 'A' aktivieren	 (*) Ausgabe Startzeichen 'A' deaktivieren



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Code 93

Code 93 Aktivieren/Deaktivieren	
 (* Code 93 aktivieren	 Code 93 deaktivieren

EAN-8

EAN-8 Aktivieren/Deaktivieren	
 (* EAN-8 aktivieren	 EAN-8 deaktivieren
Prüfziffer	
 (* EAN-8 Prüfziffer übertragen	 EAN-8 Prüfziffer nicht übertragen

EAN-13

EAN-13 Aktivieren/Deaktivieren	
 (* EAN-13 Aktivieren	 EAN-13 deaktivieren
Prüfziffer	
 (* EAN-13 Prüfziffer übertragen	 EAN-13 Prüfziffer nicht übertragen



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

ISBN

EAN-13 zu ISBN umwandeln	
Sie können EAN-13 in ISBN umwandeln lassen. In den Standardeinstellungen ist die Umwandlung in ISBN deaktiviert.	
 EAN-13 in ISBN umwandeln	 (*) EAN-13 nicht in ISBN umwandeln
EAN-13 zu ISSN umwandeln	
Sie können EAN-13 in ISSN umwandeln lassen. In den Standardeinstellungen ist die Umwandlung in ISBN deaktiviert.	
 EAN-13 in ISSN umwandeln	 (*) EAN-13 nicht in ISSN umwandeln

MSI

MSI Aktivieren/Deaktivieren	
 MSI aktivieren	 (*) MSI deaktivieren



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Checksum Code

MSI-Barcodes enthalten immer eine Prüfziffer. Wenn eine Prüfziffer enthalten ist, besteht diese aus den letzten ein bis zwei Zeichen der Barcodedaten. Als Rechenwert auf Basis aller Daten eines Barcodes wird die Prüfziffer verwendet, um zu prüfen, ob die Daten korrekt sind oder nicht.

Standardeinstellung des Scanners ist "MSI nicht verifizieren". Dies bedeutet, dass alle MSI Barcodes ausgelesen werden.

Wenn der Scanner auf "Mit einer Prüfziffer verifizieren" eingestellt ist, prüft der Scanner die Korrektheit des MSI-Barcodes anhand der letzten Prüfziffer. Ein Auslesen von MSI ohne Prüfziffer oder eines MSI-Barcodes mit zwei Prüfziffern ist in diesem Fall nicht mehr möglich.

Wenn der Scanner auf "Mit zwei Prüfziffern verifizieren" eingestellt ist, prüft der Scanner die Korrektheit des MSI-Barcodes anhand der letzten zwei Prüfziffern. Ein Auslesen von MSI ohne Prüfziffer oder eines MSI-Barcodes mit nur einer Prüfziffern ist in diesem Fall nicht mehr möglich.

Wenn der Scanner auf "Prüfziffer übertragen" eingestellt ist, prüft der Scanner die Daten anhand der letzten ein oder zwei Zeichen der Barcodedaten. BCST-54 gibt standardmäßig Prüfziffern aus.

Wenn die Funktion "Prüfziffer nicht übertragen" eingestellt wurde, gibt der Scanner die MSI-Prüfziffer nicht mit dem Rest der Zeichen aus.



(*) MSI nicht verifizieren



Mit einer Prüfziffer verifizieren



Mit zwei Prüfziffern verifizieren



(*) Prüfziffer übertragen



Prüfziffer nicht übertragen



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

UPC-A

UPC-A Aktivieren/Deaktivieren	
 (*) UPC-A aktivieren	 UPC-A deaktivieren
UPC-A Outputs 0	
You may decide whether to add a character "0" to the output of UPC-A. The scanner defaults disabling the 0 output.	
 UPC-A Outputs 0	 (*) UPC-A Do not Output 0
Checksum Code	
You may decide whether to transmit checksum code. The scanner defaults disabling checksum code transmission.	
 Transmit UPC-A Checksum	 (*) Do not Transmit UPC-A Checksum
UPC-A Ausgabe der vorangestellten 0	
Sie können entscheiden, ob Sie bei der Ausgabe der UPC-A-Daten das Zeichen "0" ausgeben bzw. hinzufügen möchten. Unter Werkseinstellungen gibt der Scanner die "0" nicht aus.	
 UPC-A Ausgabe des Präfix "0"	 (*) UPC-A keine Ausgabe des Präfix "0"



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Prüfziffer	
Sie können entscheiden, ob die Prüfziffer ausgegeben werden soll. BCST-54 gibt die Prüfziffer standardmäßig aus.	
	
UPC-A Prüfziffer übertragen	(*UPC-A nicht übertragen
UPC-A Zahlensystem-Zeichen	
Das erste Zeichen eines UPC-A-Barcodes ist das Zahlensystem-Zeichen. Der Scanner aktiviert standardmäßig die Ausgabe des Zahlensystem-Zeichens. Sie können sie je nach Bedarf deaktivieren.	
	
(* Zahlensystem-Zeichen übertragen	Zahlensystem-Zeichen nicht übertragen

UPC-E

UPC-E Aktivieren/Deaktivieren	
	
(* UPC-E aktivieren	UPC-E deaktivieren
UPC-E1 Aktivieren/Deaktivieren	
Das Anfangszeichen der meisten UPC-E-Barcodes ist "0". Wenn Sie UPC-E-Barcodes mit dem Anfangszeichen "1" lesen möchten, aktivieren Sie bitte zuerst UPC-E-Barcodes und setzen Sie dann den Barcode "UPC-E1 aktivieren". Der Scanner deaktiviert standardmäßig den UPC-E1.	
	
aktivieren UPC-E1	(*UPC-E1 deaktivieren



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Übermittlung der Startzeichen UPC-E	
 (*) Ausgabe der UPC-E Startzeichen	 Keine Ausgabe der UPC-E Startzeichen
UPC-E zu UPC-A umwandeln	
 UPC-E zu UPC-A umwandeln	 (*)UPC-E nicht zu UPC-A umwandeln
Prüfziffer	
 (*) UPC-E Prüfziffer übertragen	 UPC-E Prüfziffer nicht übertragen

IATA 2 of 5

IATA 2 of 5 Aktivieren/Deaktivieren	
 IATA 2 of 5 aktivieren	 (*) IATA 2 of 5 deaktivieren

Interleaved 2 of 5

Interleaved/ITF 2 of 5 Aktivieren/Deaktivieren	
 (*) Interleaved 2 of 5 aktivieren	 Interleaved 2 of 5 deaktivieren



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Matrix 2 of 5

Matrix 2 of 5 Aktivieren/Deaktivieren	
 Matrix 2 of 5 aktivieren	 (*) Matrix 2 of 5 deaktivieren

Standard 2 of 5 / Industrial 2 of 5

Standard 2 of 5 / Industrial 2 of 5 Aktivieren/Deaktivieren	
 Standard 2 of 5 / Industrial 2 of 5 aktivieren	 (*) Standard 2 of 5 / Industrial 2 of 5 deaktivieren

GS1 DataBar

GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Stacked usw. teilen sich die gleichen Einstellungenbarcodes wie GS1 DataBar.

GS1 DataBar Aktivieren/Deaktivieren	
 (*) GS1 DataBar aktivieren	 GS1 DataBar deaktivieren
GS1 DataBar Composite Aktivieren/Deaktivieren	
 (*) GS1 DataBar Composite aktivieren	 GS1 DataBar Composite deaktivieren



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

QR Code

Micro QR Code verwendet die gleichen Einstellungsbarcodes wie QR Code.

QR Code Aktivieren/Deaktivieren	
 (*) QR Code aktivieren	 QR Code deaktivieren
Normale/Inverse QR Codes	
<p>"Nur normale QR Codes" bedeutet, dass der Scanner nur QR Codes mit weißem Hintergrund und schwarzem Inhalt liest. "Normale und inverse QR Codes" bedeutet, dass Barcodes mit schwarzem Hintergrund und weißem Inhalt ebenfalls gelesen werden können. Der Scanner liest standardmäßig nur normale QR Codes mit weißem Hintergrund und schwarzem Inhalt. Sie können "Normale und inverse QR Codes" nach Belieben einstellen.</p>	
 (*) Nur normale QR Codes	 Normale und inverse QR Codes



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Data Matrix

Data Matrix Aktivieren/Deaktivieren	
 (*) Data Matrix aktivieren	 Data Matrix deaktivieren
Normale/Inverse Data Matrix Codes	
<p>"Nur normale Data Matrix Codes" bedeutet, dass der Scanner nur QR Codes mit weißem Hintergrund und schwarzem Inhalt liest. "Nur inverse Data Matrix Codes" bedeutet, dass der Scanner nur Data Matrix Codes mit schwarzem Hintergrund und weißem Inhalt liest.</p> <p>"Normale und inverse QR Codes" bedeutet, normale und inverse Data Matrix Codes gleichermaßen gelesen werden können. Der Scanner liest standardmäßig nur normale QR Codes mit weißem Hintergrund und schwarzem Inhalt. Sie können "Nur inverse Data Matrix Codes" oder "Normale und inverse QR Codes" nach Belieben einstellen.</p>	
 (*) Nur normale Data Matrix Codes	 Nur inverse Data Matrix Codes
 Normale und inverse Data Matrix Codes	



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

PDF 417

Micro PDF 417 verwendet die Gleichen Einstellungsbarcodes wie PDF 417.

PDF 417 Aktivieren/Deaktivieren	
 (* PDF 417 aktivieren	 PDF 417 deaktivieren

Aztec code

Aztec Code Aktivieren/Deaktivieren	
 Aztec Code aktivieren	 (* Aztec Code deaktivieren

Maxi code

Maxi Code Aktivieren/Deaktivieren	
 Maxi Code aktivieren	 (* Maxi Code deaktivieren

Han Xin Code

Han Xin Code Aktivieren/Deaktivieren	
 Han Xin Code aktivieren	 (* Han Xin Code deaktivieren



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

To Edit Data Format

Code ID

Ein Code-ID-Zeichen identifiziert den Codetyp eines gescannten Barcodes. Dies ist nützlich, wenn mehr als ein Codetyp dekodiert wird.

Sie können entscheiden, ob Sie die Code-ID vor der Ausgabe eines Barcodes hinzufügen möchten. Standardmäßig ist die Ausgabe der Code-ID deaktiviert.



Code ID Ausgeben



(*) Code ID nicht ausgeben

Code ID Liste

Barcode-Typ	Code ID
Code 128	a
EAN-13	b
EAN-8	c
UPC-A	d
UPC-E	e
Code 39	f
Code 93	g
Codabar	h
Interleaved 2 of 5	i
Standard 2 of 5,Industrial 2 of 5	j
Matrix 2 of 5	k
IATA 2 of 5	l
MSI	m
Code 11	n
ISBN	P
ISSN	q
QRCode	A
PDF-417	B



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Aztec Code	C
Maxi Code	D
Data Matrix	E
Han Xin Code	F
GS1 128	G
GS1 DataBar,GS1 DataBar Expanded,GS1 DataBar Limited	H

Enter am Ende des Barcodes

Sie können entscheiden, ob nach einer Barcodeausgabe ein "Enter" hinzugefügt werden soll. Der Scanner fügt standardmäßig ein "Enter" nach jedem Barcode ein.



(*) "Enter" nach jedem Barcode



Kein "Enter" nach jedem Barcode



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Individuelle Konfiguration von Prä- und Suffix

Sie können der Ausgabe ein Präfix zwischen 1-32 Stelle(n) und/oder ein Suffix zwischen 1-32 Stelle(n) hinzufügen. Das Präfix und das Suffix können entweder angezeigt oder ausgeblendet werden. Standardmäßig zeigt der Scanner das Präfix und Suffix an. Die unterstützten Präfix-/Suffix-Zeichen finden Sie im Anhang I dieser Bedienungsanleitung.

Beispiel: Schritte zum Einstellen von '#' als Präfix und 'D' als Suffix:

1. Scannen des Barcodes 'Beginn der Einrichtung'
2. Scannen des Barcodes 'Präfix einstellen'
3. Scannen des Barcodes '#' in Anhang I.
4. Scannen des Barcodes 'Suffix einstellen'
5. Scannen des Barcodes 'D' in Anhang I.
6. Scannen des Barcodes 'Speichern und Beenden'

Hinweis: Nachdem Sie Präfix und/oder Suffix erfolgreich eingestellt haben, gibt BCST-54 standardmäßig das Scanergebnis mit Präfix und Suffix aus.



Präfix einstellen



(* Präfix ausgeben



(* Suffix ausgeben



Suffix einstellen



Präfix verbergen



Suffix verbergen



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Zeichen bei Ausgabe löschen

BCST-54 kann bei der Ausgabe 0-99 Zeichen/Stellen am Anfang oder Ende des Barcodes löschen.

Beispiel: Schritte zum Löschen von zwölf Stellen am Anfang und vier Stellen am Ende des Barcodes:

1. Scannen von "Beginn der Einrichtung"
2. Scannen von "Lösche Zeichen am Anfang"
3. Scannen von "1"
4. Scannen von "2"
5. Scannen von "Lösche Zeichen am Ende"
6. Scannen von "4"
7. Scannen von "Speichern und Beenden"

 Lösche Zeichen am Anfang	 Lösche Zeichen am Ende
 (*) 0	 1
 2	 3
 4	 5



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

 6	 7
 8	 9

Groß- oder Kleinschreibung erzwingen

BCST-54 kann alle Buchstaben groß oder klein geschrieben ausgeben. In den Grundeinstellungen wird die originale Groß- und Kleinschreibung beibehalten. Mit den folgenden Barcodes kann die Groß- oder Kleinschreibung aller Buchstaben erzwungen werden.

 Buchstaben als Großbuchstaben ausgeben	 Buchstaben als Kleinbuchstaben ausgeben
 (* Normale Ausgabe der Buchstaben	



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Zusatzcodes

Barcodetypen wie z.B. EAN-8, EAN-13, ISBN, ISSN, UPC-A und UPC-E treten teilweise mit Zusatzcodes auf. Zusatzcodes befinden sich rechts neben dem jeweiligen Barcode und sind mit 2-5 Stellen kürzer als der Hauptbarcode. Wenn Zusatzcodes deaktiviert sind, liest BCST-54 nur den Hauptbarcode.

2-stellige Zusatzcodes	
Nach Aktivierung der 2-stelligen Zusatzcodes, wird er Inhalt von Zusatzcodes von EAN-8, EAN-13, ISBN, ISSN, UPC-A, und UPC-E mit ausgegeben. Standardmäßig ist die Erkennung von zweistelligen Zusatzcodes deaktiviert.	
 2-stellige Zusatzcodes aktivieren	 (*)2-stellige Zusatzcodes deaktivieren
5-stellige Zusatzcodes	
Nach Aktivierung der 5-stelligen Zusatzcodes, wird er Inhalt von Zusatzcodes von EAN-8, EAN-13, ISBN, ISSN, UPC-A, und UPC-E mit ausgegeben. Standardmäßig ist die Erkennung von fünfstelligen Zusatzcodes deaktiviert.	
 5-stellige Zusatzcodes aktivieren	 (*)5-stellige Zusatzcodes deaktivieren
Erkennung von Barcodes mit Zusatzcodes	
Nach einstellen von "Nur Barcodes mit Zusatzcodes" liest der Scanner ausschließlich Barcodes mit Zusatzcodes. Nach Einstellung von "Nicht nur Barcodes mit Zusatzcodes" liest der Scanner wieder alle Arten von aktivierten Barcodes.	
 Nur Barcodes mit Zusatzcodes	 (*) Nicht nur Barcodes mit Zusatzcodes



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Trennstrich/Separator

Sie können entscheiden, ob zwischen Hauptcode und Zusatzcode ein Trennzeichen "-" eingefügt werden soll. Diese Funktion gilt für die Barcodes mit Zusatzcode, z. B. ISBN-Code und ISSN-Code.



Separator hinzufügen



(*) Keinen Separator hinzufügen

Steuerung von Caps Lock/Feststelltaste

Bei Verwendung von BCST-54 mit einem Windows-System, wird die Ausgabe in der Regel durch Caps Lock/Feststelltaste beeinflusst. Um Fehler zu vermeiden, die durch eine solche Änderung verursacht werden, können Sie die Funktion "Ausgabe wird nicht von Feststelltaste beeinflusst" aktivieren.



(*) Ausgabe von Feststelltaste beeinflusst



Ausgabe wird nicht von Feststelltaste beeinflusst



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Nur Barcodes mit bestimmten Startzeichen lesen

BCST-54 kann so konfiguriert werden, dass nur Barcodes mit bestimmten Startzeichen ausgegeben werden (zw. 1-6 Zeichen). Unterstützte Zeichen finden Sie in Anhang I.

Beispiel: Schritte um nur Barcodes mit Startzeichen 'A' und '6' auszugeben:

1. Scannen von "Beginn der Einrichtung"
2. Scannen von "Spezifisches Startzeichen einstellen"
3. Scannen von "A" in Anhang I;
4. Scannen von "6" in Anhang I;
5. Scannen von "Speichern und Beenden"

Hinweis: Nachdem Sie die Anfangszeichen mit den obigen Schritten eingestellt haben, erkennt BCST-54 nur noch Barcodes mit diesen Anfangszeichen. Wenn Sie die Funktion deaktivieren möchten, lesen Sie bitte "Beginn der Einrichtung" - "Aufheben der Beschränkung auf Startzeichen" - "Speichern und Beenden".



Spezifisches Startzeichen einstellen



Nur Barcodes mit bestimmten Startzeichen
lesen



(*) Aufheben der Beschränkung auf Startzeichen



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Inverse1D Barcodes

Diese Einstellungen für inverse Barcode beziehen sich nur auf 1D-Barcodes mit weißen Linien auf schwarzem Grund (Die Erkennung von verschiedenen invertierten 2D-Barcodes kann in den jeweiligen Kapiteln eingestellt werden).



Inverse Barcodes lesen



(* Inverse Barcodes nicht lesen

Bestimmte Startzeichen verbergen

Einige spezifische Startzeichen von Code 128 und Code 39 werden zur Angabe eines bestimmten Produktparameters verwendet. Zum Beispiel bezieht sich das Startzeichen "p" auf die Artikelnummer und das Startzeichen "Q" auf die Menge. BCST-54 kann diese spezifischen Startzeichen von Code 128 und Code 39, wie z.B. D, K, P, Q, S, V, 1P, 1T, 10D, 17V, 2P und 4L ausblenden. Nach dem Ausblenden werden diese Startzeichen nicht mit dem Rest des Barcodes ausgegeben. Standardeinstellung ist "Ausgabe der spezifischen Startzeichen".



Spezifische Startzeichen verbergen



(* Spezifische Startzeichen ausgeben



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Barcodes aus dem Anhang als Funktionen verwenden

Zwei Arten von Funktionen sind möglich:

1. Eingabetyp: Ausgabe von Zeichen aus Anhang I.
2. Funktionstyp: Barcodes aus Anhang II und Anhang III funktionieren entweder allein oder in Kombination.

Wenn "Funktionsbarcodes aktivieren" eingeschaltet wurde, können Barcodes aus Anhang I/II/III gescannt werden und das jeweilige Zeichen wird ausgegeben bzw. die jeweilige Funktion ausgeführt. BCST-54 simuliert dann die Eingabe der Tasten auf einer Tastatur.



Funktionsbarcodes aktivieren



(*) Funktionsbarcodes deaktivieren



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Einstellung des Datenkodierungsformats

Wenn Sie möchten, dass das Endgerät chinesische Daten in einem bestimmten Codeformat ausgibt, können Sie entsprechende Einstellungen. Der Scanner gibt standardmäßig Daten im GBK-Codierformat aus.

1. Originaldatenformat, das Ausgabeformat der Datencodierung ist eng mit der Codegenerierungsumgebung verbunden. Das Ausgabeformat kann GBK oder UNICODE sein.
2. GBK (GB2312) ist für Software wie Notepad, Excel, etc. geeignet
3. UNICODE ist für Software wie WORD etc. geeignet



(*) Original Datenkodierungsformat



GBK Format



UNICODE Format



(*) Deaktivieren der Erkennung von chinesischen Original- und GBK-Zeichen



Aktivieren der Erkennung von chinesischen Original- und GBK-Zeichen



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

GS (^) mit spezifischen Zeichen ersetzen

BCST-54 unterstützt das Ersetzen des GS-Trennzeichens (^) durch bestimmte Zeichen. Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert.

Beispiel: Schritte zum Ersetzen des GS-Trennzeichens durch 'A':

1. Scannen von "Beginn der Einrichtung"
2. Scannen von "Ersetzendes Zeichen einstellen"
3. Scannen von "A" in Anhang I.
4. Scannen von "Speichern und Beenden"

Hinweis: Nachdem Sie die Einstellung des Ersatzzeichens durch die obigen Schritte abgeschlossen haben, aktiviert die BCST-54 automatisch die Funktion "Ersetzen von GS durch andere Zeichen". Wenn Sie die Funktion deaktivieren möchten, lesen Sie die Barcodes "Beginn der Einrichtung" - "GS nicht durch andere Zeichen ersetzen" - "Speichern und Beenden" in dieser Reihenfolge.



Ersetzendes Zeichen einstellen



Ersetzens von GS durch andere Zeichen



(*) GS nicht durch andere Zeichen ersetzen



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Anhang I : Zeichen

 !	 "
 #	 \$
 %	 &
 '	 (
)	 *
 +	 ,
 -	 .



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

 /	 0
 1	 2
 3	 4
 5	 6
 7	 8
 9	 :
 ;	 <



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

 =	 >
 ?	 @
 A	 B
 C	 D
 E	 F
 G	 H
 I	 J



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

 K	 L
 M	 N
 O	 P
 Q	 R
 S	 T
 U	 V
 W	 X



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

 Y	 Z
 [ \
]	 ^
 _	 `
 a	 b
 c	 d
 e	 f



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

 g	 h
 i	 j
 k	 l
 m	 n
 o	 p
 q	 r
 s	 t



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

 u	 v
 w	 x
 y	 z
 {	
 }	 ~



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Anhang II: Unabhängige Funktionstasten

 Enter	 Leertaste
 F1	 F2
 F3	 F4
 F5	 F6
 F7	 F8
 F9	 F10
 F11	 F12



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

 Tab	 Backspace/Rücktaste
 Entfernen	 ↑
 ↓	 ←
 →	 Strg
 Esc	 Eingf
 Pos1	 Ende
 Bild ▲	 Bild ▼



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

Anhang III: Funktionstastenkombinationen

 NUL(Strg+@)	 SOH(Strg+A)
 STX(Strg+B)	 ETX(Strg+C)
 EOT(Strg+D)	 ENQ(Strg+E)
 ACK(Strg+F)	 BEL(Strg+G)
 BS(Strg+H)	 HT(Strg+I)
 LF(Strg+J)	 VT(Strg+K)
 FF(Strg+L)	 CR(Strg+M)



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

 SO(Strg+N)	 SI(Strg+O)
 DLE(Strg+P)	 DC1(Strg+Q)
 DC2(Strg+R)	 DC3(Strg+S)
 DC4(Strg+T)	 NAK(Strg+U)
 SYN(Strg+V)	 ETB(Strg+W)
 CAN(Strg+X)	 EM(Strg+Y)
 SUB(Strg+Z)	 ESC(Strg+I)



Speichern und Beenden



Beginn der Einrichtung

 FS(Strg+V)	 GS(Strg+J)
 RS(Strg+^)	 US(Strg+-)



Speichern und Beenden